



## Trendsetter der Buchbranche

**Editorial** äußerten sich in diesem Sommer lauter denn je – und sie waren selten einig: Zu viele deutsche beziehungsweise deutschsprachige Bücher kämen auf den Markt und machten sich deshalb gegenseitig Konkurrenz. Andere wiederum verlautbarten, dass es endlich und zum Glück weniger Übersetzungen aus dem Amerikanischen gebe. Zu viele alte, sprich: Autoren um die fünfzig entdeckten einige und ergo zu wenige junge Autorinnen (oder umgekehrt), zu viel Liebe (oder zu wenig) finde sich in den neuen Romanen, zu angestrengt (oder zu leichtgewichtig) seien die Bücher. Wahrscheinlich sind die Neuerscheinungen dieses Herbstes wie immer, nämlich bunt gemischt aus Gutem und Schlechtem, Wichtigem und Überflüssigem. Was sich allerdings geändert hat: Beinahe jeder Verlag behauptet, das ultimativ tollste Buch im Programm zu haben und verbreitet dies nicht nur in der Vorschau, sondern zudem über gedruckte oder elektronische Newsletter. Fehlt nur noch, dass einem diese redundanten Zweit- und Drittinformationen per SMS gesandt werden!

Der Buchmarkt und die Literaturszene sind im Umbruch, ob einem das gefällt oder nicht. Aber vielleicht kann man dem Trend zur Vermassung als Verlag, Buchhandlung und sogar LeserIn ein eigenes Qualitätsbewusstsein entgegensetzen?!

Manchmal geschieht es, dass jemand ein Buch zufällig passend zu einem Jubiläum schreibt – wie Peter O. Chotjewitz dies mit *Mein Freund Klaus* passierte – und dass sich die großen Verlags-häuser darum, trotz unzweifelhafter Qualität, überhaupt nicht reißen. Und dass andererseits der hochgelobte Böhner-Preisträger Martin Mosebach mit *Der Mond und das Mädchen* im renommierten Hanser-Verlag eines der überflüssigsten und langweiligsten Bücher der Saison vorlegt.

Wir stellen in diesem Literaturblatt lesenswerte Novitäten vor und erinnern an zu Unrecht Vergessenes – gelegentlich werden, wie bei Richard Yates und Victoria Wolff ja auch Werke mit großem Erfolg neu aufgelegt. Dass es da oft um Illusionen geht, um Glück und Unglück, Träume und Sehnsüchte, ist vielleicht kein Zufall.

Viele anregende Entdeckungen und Begegnungen in diesem Bücherherbst wünscht

## Impressum

### **Literaturblatt Baden-Württemberg**

Texte und Termine erscheint alle zwei Monate und wird von Buchhandlungen, Bibliotheken oder Institutionen abgegeben. Das **Literaturblatt** kostet im Jahresabo € 17,10 (zuzügl. € 6,90 Versandkosten Inland). Preisänderungen vorbehalten. Es verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis zum 15.11. des Vorjahrs gekündigt wird.

**Herausgeberin und Redaktion:**  
Irene Ferchl (verantwortlich)  
Burgherrenstraße 95, 70469 Stuttgart  
Tel. 0711 / 814 72 83, Fax 814 74 67  
info@literaturblatt.de

**Redaktionsassistent:**  
Dr. Ute Harbusch

**Termine für den Kalender:**  
Dr. Gisela Hack-Molitor  
termine@literaturblatt.de

**Redaktionsbeirat:**  
Astrid Braun, Christine Brunner, Dieter Durchdewald, Peter Jakobeit, Ulrich Keicher, Gunther Nickel, Wolfgang Niess

### **Gestaltung und Titel:**

r<sup>2</sup> | röger & röttenbacher, Leonberg,  
unter Verwendung eines Fotos von Heiner  
Wittmann, Stuttgart

**Anzeigen:** Agentur Hanne Knickmann  
(verantwortlich)  
Schilbachweg 8, 64287 Darmstadt  
Tel. 06151 / 96716 80, Fax 96716 82  
anzeigen@literaturblatt.de  
www.kulturzeitschriften.net

**Verlag:** S. Hirzel Verlag  
Birkenwaldstraße 44, 70191 Stuttgart  
Tel. 0711 / 25 82-0, Fax 25 82-290

**Geschäftsführung:** Dr. Christian Rotta,  
Dr. Klaus G. Brauer

**Abonnement, Vertrieb und Distribu-  
tion Buchhandel:** S. Hirzel Verlag  
Fritz Wagner  
Tel. 0711 / 25 82-387, Fax 25 82-290  
fwagner@hirzel.de

**Druck:** Gulde-Druck,  
Hechinger Weg 264, 72072 Tübingen

Redaktions- und Anzeigenschluss für  
das Heft 6/2007 mit den Terminen für No-  
vember und Dezember ist der 28. September.

Diese Ausgabe enthält eine Beilage der  
Süddeutschen Zeitung GmbH, 80331 München  
Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Abdruck nur mit Genehmigung der Redak-  
tion. Rücksendung unverlangter Manuskripte  
nur gegen Porto.

**lesbar** 4  
Notizen aus der Literaturszene

**Interview** 5  
Klaus Croissant als Freund?  
Peter O. Chotjewitz über seinen  
neuen Roman

Der Absturz. Günter Ohnemus  
liest Richard Yates 8

Alles Erzählung. Susanne Fritz  
reflektiert über den Wert des  
Scheins bei Gianni Celati 10

Schöne Bücher über schöne Bücher.  
Michael Bienert vergleicht kritisch 12

Die Rollen der Christophine  
Reinwald. Michael Davidis erinnert  
an Schillers Schwester 14

Hat er mich denn zum Dichter  
geschlagen? Oswald Burger  
gratuliert Werner Dürrson zum  
75. Geburtstag 16

Von Heilbronn nach Hollywood.  
Dorothea Keuler entdeckt die  
Exilschriftstellerin Victoria Wolff 18

Der Buchmarkt als  
Kriegsschauplatz  
Ein Handschlag von Canto 20

Nachrichten aus der Heimat.  
Manfred Bosch porträtiert  
Wolfgang Duffner 20

**Partnerbuchhandlungen**  
Ostend-Buchhandlung, Stuttgart /  
Schöllkopf, Kirchheim u. T. /  
Kolb, Rottweil 22

Fünf Bücher zum unerschöpflichen  
Thema Liebe.  
Irene Ferchl liest Novitäten 23

**Rätsel Wer ist's?**  
**Fragebogen** 24  
Lesen Sie? Diesmal nachgefragt bei  
Peter Grohmann

**Ausstellungen  
Zum Hören** 25/26

**Literaturkalender** 28  
im September und Oktober